

Ökonomische Dimensionen von Lesen

Impuls im Plenum

Symposium Dimensionen des Lesens

6.-7.11.2019 Tagungszentrum Hannover Herrenhausen

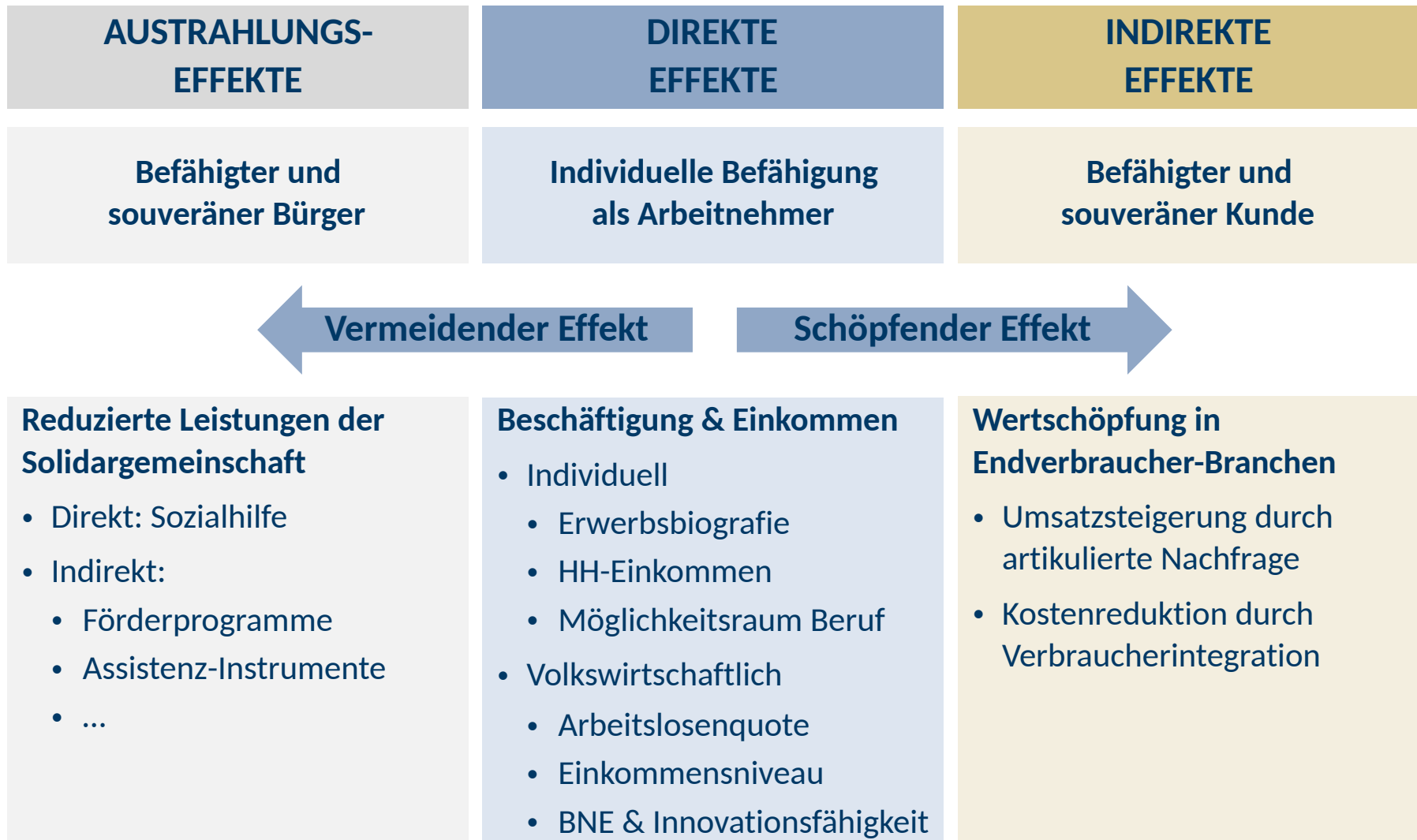
Svenja Hagenhoff

Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Institut für Buchwissenschaft



Ökonomische Wirkzusammenhänge von Lesen-Können



Organisation von Arbeit: der arbeitende Kunde



		↑ Früher				Preis für alle Reisenden inkl. Ermäßigungskarten*	
Erlangen	08:02	3:52	1	RE, ICE		38,90 EUR	56,50 EUR
Hannover Hbf	11:54						
Details einblenden		> Rückfahrt hinzufügen		Zur Angebotsauswahl			

Organisation von Arbeit: Global Knowledge Economy

Michael Dreusicke (pubPort) über indische Verlagsdienstleistungen

„Beeindruckende Anzahl hervorragend ausgebildeter Kräfte“

Warum sollten deutsche Verlage Dienstleistungen wie E-Book-Konvertierung oder Lektorat in Indien einkaufen, statt den Service um die Ecke einzukaufen? Michael Dreusicke, seit 2015 mit einer eigenen Firma vor Ort, beschreibt die Vorteile im Interview.



Der Wandel und die Neuorientierung gehören für **Michael Dreusicke** seit Jahren zum Lebens- und auch beruflichen Konzept. Nachdem sich der studierte Jurist und ausgebildete Psychotherapeut jahrelang als Verleger und später Verlagsdienstleister mit der semantischen Aufgliederung von Inhalten beschäftigt hat (PAUX Technologies), verschlug es Dreusicke 2015 nach Indien.

An seiner Seite: **Miriam Hofheinz**, ausgebildete Verlagskauffrau, die in ihren mehr als 20 Jahren in der Verlagsbranche verschiedenste Bereiche kennenlernte: Vom Community Management für „Perry Rhodan“ über E-Commerce bei libri.de und Distribution bei Bookwire. 2016 gab sie ihre Stellung als Director Account Management von Bookwire auf und zog ebenfalls nach Indien.

Ihre gemeinsame neue Mission: Verlage durch die Konvertierung ihrer Bücher und weitere Dienstleistungen zu unterstützen – mit indischen Kollegen, die gut und günstig arbeiten.

Organisation von Arbeit: Global Knowledge Economy

The screenshot displays the Clickworker website interface. At the top left is the Clickworker logo. The top navigation bar includes links for Contact, Customer Blog, Login, Register, and a language selector. Below this is a secondary navigation bar with Solutions, Pricing, API, How it works, and About Us. The main content area features a grid of service cards: AI - Training Data, Categorization & Tagging, Mobile Crowdsourcing, Product Data Management, Web Research, and Surveys. Each card has an icon, a title, and a right-pointing arrow. Some cards also have a red 'Self-Service' badge. A pink banner at the top right of the grid says 'Earn money as a Clickworker >'. Below the grid, there is a text block asking if the user can't find the right solution, followed by two buttons: 'Contact our sales team' and 'Register as a Clickworker'. The background of the website has a faint network diagram.

clickworker

Contact Customer Blog Login Register

Solutions ▼ Pricing API How it works About Us ▼

Earn money as a Clickworker >

AI - Training Data >

Categorization & Tagging > Self-Service

Mobile Crowdsourcing >

Product Data Management >

Web Research >

Surveys > Self-Service

Text > Self-Service

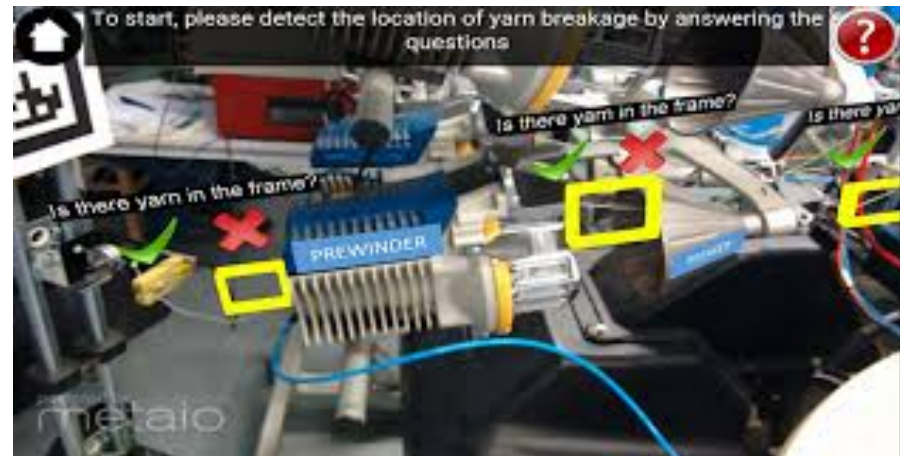
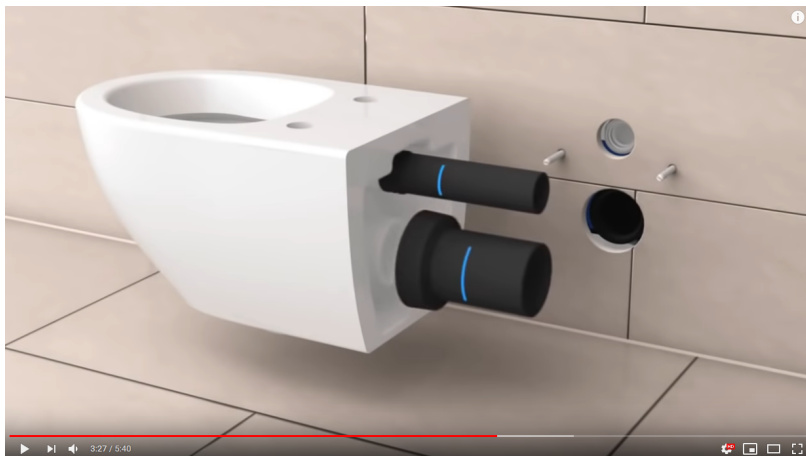
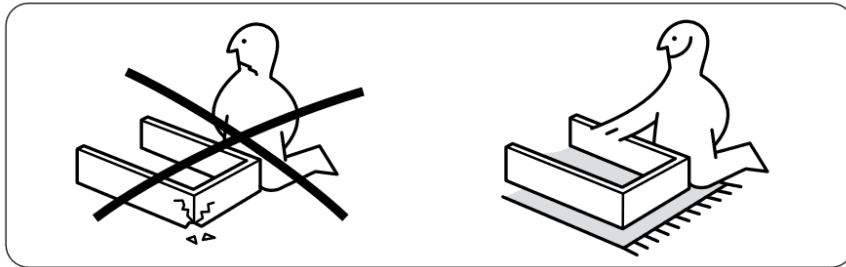
Can't find the right solution for your challenge?
Talk to our experts to have your own custom solution created just for you.

Contact our sales team Register as a Clickworker

Lesen und Schreiben als Kompetenzen

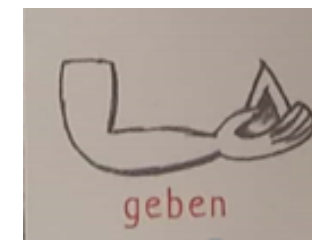
»Die Welt von morgen braucht keine Menschen mehr,
die lesen oder schreiben können.
Das Ende der Schriftkultur hat längst begonnen.«

Braucht's echt nicht!

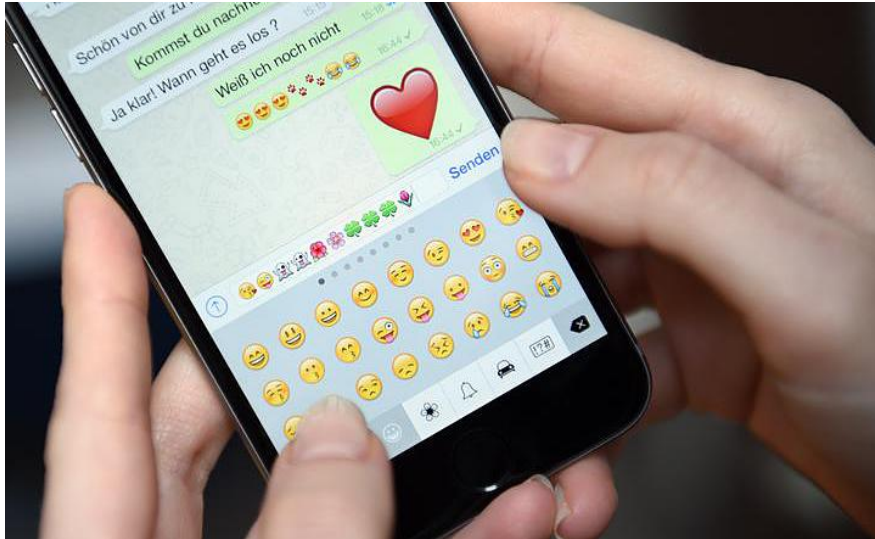


5000 Jahre mühevoller Schriftentwicklung...

ca. 3200	ca. 3000	ca. 2500	ca. 1800	ca. 700	Bedeutung
					Himmel Gott
					Gebirge
					Kopf
					Mund
					Wasser
					Vogel
					Fisch
					Rind



... und dann das!



Kottelmann, jetzt lassen Sie mich mal ran... Alexa, welche Tasten muss ich drücken? SZ-Zeichnung:
Dirk Meissner

Re-Volution: Zurück (?) zur Oral- und Bildkultur

»Ich beobachte zum Teil auch mit Sorge, dass heute gar nicht mehr so viel vielleicht gelesen wird, sondern mehr gehört und gesehen wird.«

»Emojis sind ein Fortschritt für die Schriftsprache«

Schwimmübungen im Meer der Laute

Mit Sprachprogrammen wollen Digitalkonzerne den Analphabetismus in aller Welt bekämpfen. Hören statt lesen, lautet die Devise.

Von Wolfgang Krischke

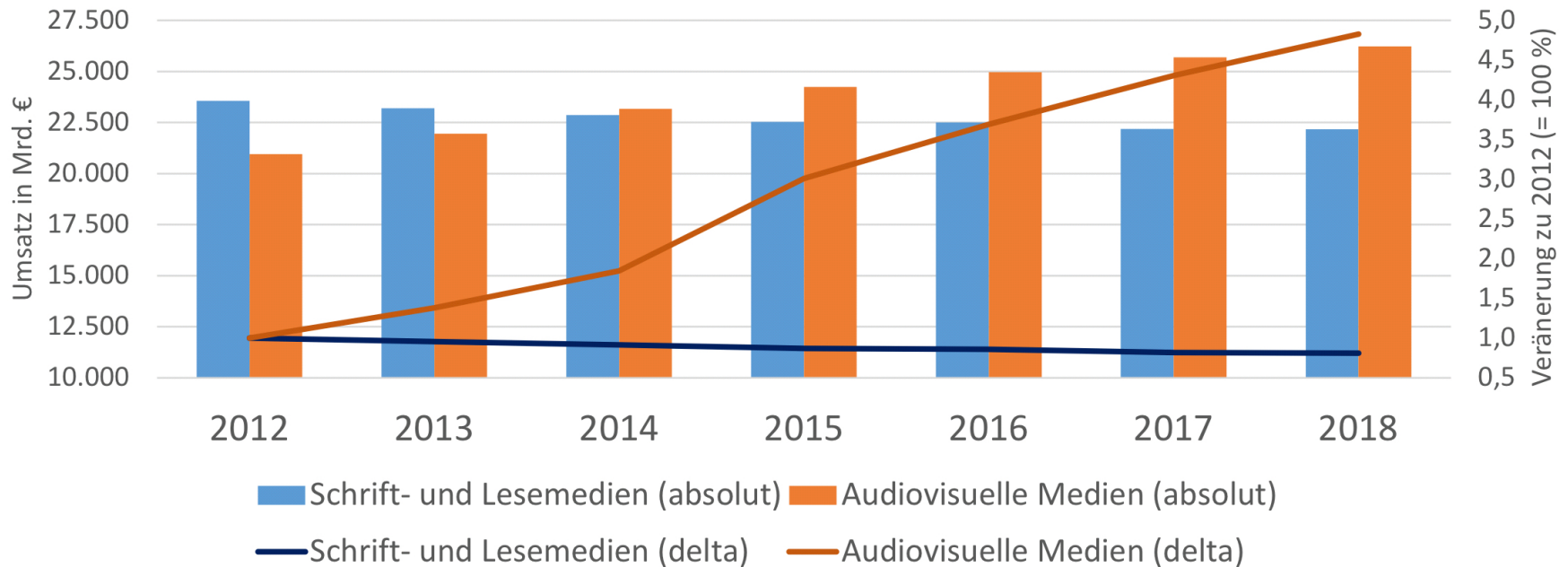
»Lese-Industrie« (Verdient jemand Geld damit?)

»Sehr große Konkurrenz für das Buch bieten Serien – nicht zuletzt aufgrund ihres sozial-kommunikativen Charakters«

»Neue digitale Entertainment-Formen verschärfen den Wettbewerb um das Zeitbudget.

Auffällig ist u.a. das ›Binge-Watching‹ von Serienfans«

Umsatz & Veränderung Medienmärkte BRD 2012-2018

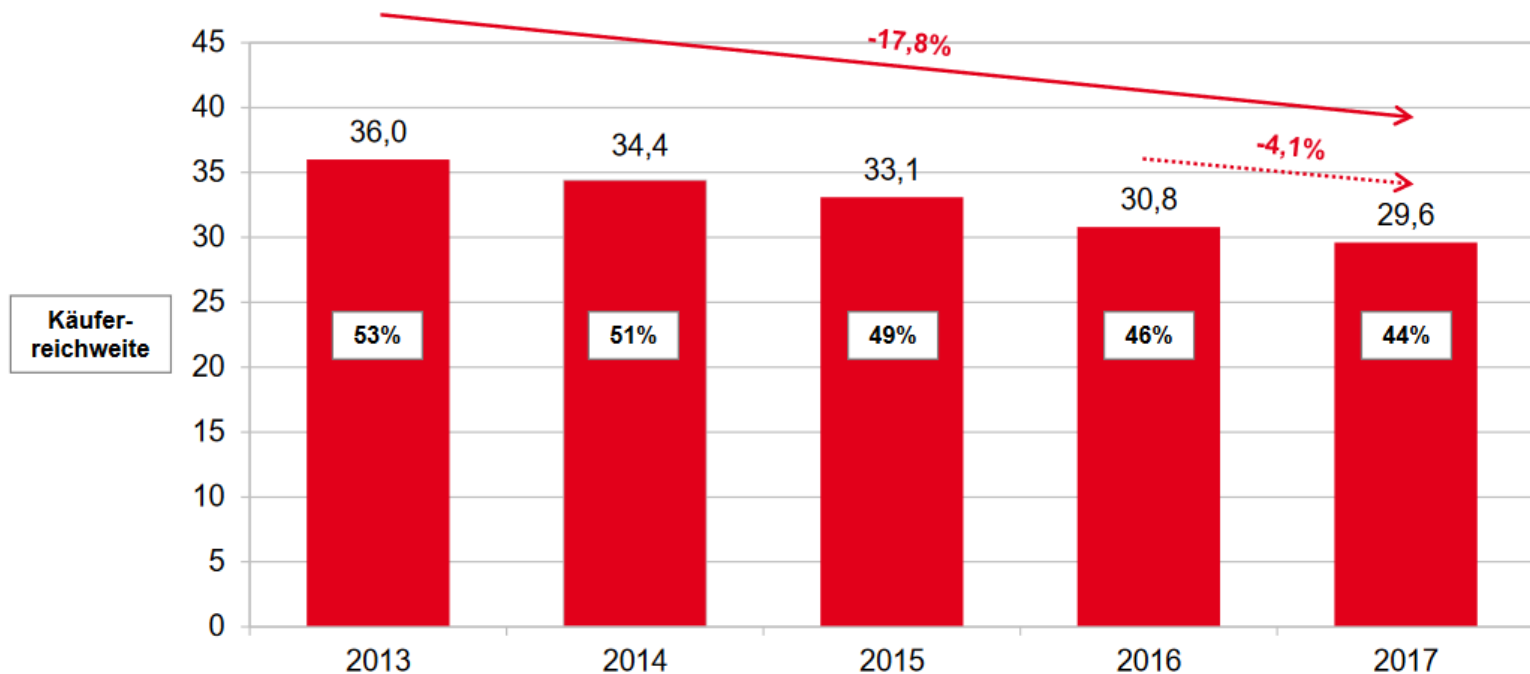


Buch, Zeitschrift, Zeitung
(ehemals *Print*)

Videospiele, TV & Heimkino, Internetvideo
Kino, Radio, Musik
(ehemals *Elektronisch*)

Stabiler Buchmarkt? Minus 6 Millionen Käufer

Entwicklung der Käufer im Buchmarkt* in Mio. Personen



*Publikumsbuchmarkt inklusive Downloads (Hörbücher und E-Books)

Basis: Kennzahlen, Zeiträume jeweils Januar – Dezember,
deutsche Privatpersonen ab 10 Jahren, **ohne Schul- und Fachbücher**
aus dem GfK Consumer Panel Media*Scope Buch

Rettungsmaßnahme »Welt bleib wach«



Gebeamte Botschaft: Thalia will Zeichen setzen und dem Buchmarkt mehr Aufmerksamkeit verschaffen. (Foto: Thalia)



Ein bisschen Trump-Bashing für die Aufmerksamkeit bei Thalia



Finis!

»Umblättern ist so 20. Jahrhundert.«